



Berufsunfähigkeitsversicherung

NEUERUNGEN IN DER GOLDEN BU

Für Ingenieure

Ab September 2024

Als innovativer Berufsunfähigkeitsversicherer sind wir als LV 1871 stets darauf bedacht, unseren Kunden den bestmöglichen Versicherungsschutz zu bieten.

Daher profitieren unsere Kunden ab sofort von weiteren Verbesserungen der Golden BU speziell für die **Zielgruppe Ingenieure**. Mit diesen Neuerungen verfolgen wir das Ziel, den vielfältigen Bedürfnissen dieser anspruchsvollen und vielfältigen Berufsgruppe gerecht zu werden. Denn damit gelingt es uns, eine **noch individuellere und leistungsstärkere** Absicherung anzubieten – optimal zugeschnitten auf den beruflichen Werdegang und den individuellen Anforderungen eines Ingenieurs.



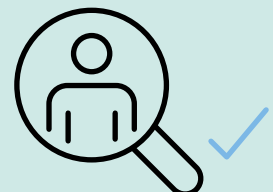
DIE NEUERUNGEN IM ÜBERBLICK



Attraktive
Prämienreduzierung



Erweiterte
Erhöhungsmöglichkeiten
im Rahmen der
Nachversicherungs- und
Karrieregarantie



Verbesserung
der vereinfachten
Risikoprüfung

INDIVIDUELL, ZUGESCHNITTEN UND JETZT NOCH LEISTUNGSSTÄRKER: DIE GOLDEN BU FÜR INGENIEURE

01 **Günstigere Prämien durch Besserstufungen für Ingenieure**

Wir haben die Berufsgruppensystematik gründlich überarbeitet und die Einstufung der Ingenieure neu bewertet. Dadurch können wir dieser Berufsgruppe nun erheblich günstigere Prämien anbieten. Konkret bedeutet das:

- **Ca. 10 Prozent günstigere Prämien:** Ingenieure der Fachrichtungen Mechatronik, Automatisierungstechnik, Informationstechnik, Nachrichtentechnik, Mikrosystemtechnik, Nanotechnologie und Robotik (sowohl mit Bachelor- als auch mit Masterabschluss) sowie Maschinenbauingenieure und Elektroingenieure mit Masterabschluss profitieren von einer ca. zehnpromzentigen Prämienreduktion. Diese Ingenieurberufe sind nun in unserer **besten Berufsgruppe** eingestuft.
- **Ca. 5 Prozent günstigere Prämien:** Zahlreiche Ingenieurberufe wie Maschinenbau- und Elektroingenieure mit Bachelorabschluss sowie Ingenieure der Fachrichtungen: Augenoptik, Anwendung, Bau, Betonbau, Betrieb, Brauerei, Brennerei, Brückenbau, Druck, Energie/Energietechnik, Entwicklung, Fahrzeugbau, Fahrzeugtechnik, Feinwerktechnik, Fertigungstechnik, Flugzeugbau, Gießerei, Gebäudetechnik, Heizung, Karosserie, Konstruktion, Kfz-Technik, Kommunikationstechnik, Kraftwerks, Kunststofftechnik, Kybernetik, Lebensmitteltechnik, Logistik, Lüftung, Luft- und Raumfahrttechnik, Medizintechnik, Motorenbau, Prüfung, Produktionstechnik, Prozess, Qualität, Stahlbau, Tiefbau, Umweltschutz, Verfahrenstechnik, Verkehrstechnik, Vermessung, Versorgungstechnik, Wasserwirtschaft, Werkstofftechnik/Materialwissenschaft, Wirtschaft, profitieren von einer ca. fünfprozentigen Reduktion der Prämien.





02 Höhere Nachversicherungsmöglichkeiten und Karrieregarantie

Im Laufe der Karriere verändert sich der Absicherungsbedarf der Ingenieure. Daher haben wir die Erhöhungsmöglichkeiten im Rahmen der Nachversicherungsgarantie und Karrieregarantie nochmals erweitert:

- **Nachversicherungsgarantie:** Ingenieure wie zum Beispiel Maschinenbau- und Elektroingenieure mit Bachelorabschluss können ihre BU-Rente im Rahmen der **Nachversicherungsgarantie bis auf 3.800 Euro erhöhen**, mit Masterabschluss sogar bis auf 3.900 Euro.
- **Karrieregarantie:** Mit der Karrieregarantie kann die BU-Rente bei den genannten Berufen sogar auf **bis zu 7.600 Euro bzw. 7.800 Euro** monatlich angehoben werden.

03 Vereinfachte Risikoprüfung nun bis 2.500 Euro BU-Rente

Ingenieure, die in der besten Berufsgruppe eingestuft sind, können nun eine BU-Rente von bis zu 2.500 Euro mit vereinfachter Risikoprüfung abschließen. Dazu zählen u. a. Maschinenbau-, Elektrotechnik-, Mechatronik- und Automatisierungstechnikingenieure. Dies beschleunigt und vereinfacht den Antragsprozess erheblich. Bislang konnten Ingenieure wie Maschinenbau- und Elektroingenieure die vereinfachte Risikoprüfung bis zu einer BU-Rente von 2.000 Euro – viele andere Ingenieure bis 1.500 Euro – nutzen.